

1274. **TY Lyrae** ($19^{\text{h}}5^{\text{m}}54^{\text{s}} + 27^{\circ}53'8$). Nicht in der BD enthalten.

Ort nach D'Esterre. — Karte der Umgebung und Helligkeiten der Vergleichsterne von D'Esterre (A. N. 4676).

Entdeckt von D'Esterre, der aus 35 Platten, aufgenommen an 26 Tagen zwischen 11 Aug. 31 und 13 Aug. 5, drei Maxima ableiten konnte, welche auf eine Periode von 330 Tagen schließen ließen. Der Lichtwechsel scheint regelmäßig vor sich zu gehen in den photographischen Grenzen $9^{\text{m}}.4$ bis $<13^{\text{m}}.0$. Für das Auge war der Stern 13 Juli 16 in bereits abnehmendem Lichte $8^{\text{m}}.8$ und seine Färbung rötlich-orange. Beobachtungen von anderer Seite liegen zurzeit nicht vor.

LITERATUR: D'Esterre, Anzeige der Entdeckung. Aus 35 Platten 11 Aug. 31 — 13 Aug. 5 drei genäherte Max. 11 Aug. 31 \pm , 12 Aug. 13 \pm , 13 Juli 7: ($9^{\text{m}}.4$). Visuelle Beobachtungen an einigen Tagen. Periode. Helligkeitsgrenzen [A. N. 4676]. L.

1275. **ST Lyrae** ($19^{\text{h}}6^{\text{m}}40^{\text{s}} + 43^{\circ}27'1$). Nicht in der BD enthalten.

Ort bestimmt von Graff (A. N. 4069). — Karte der Umgebung von Ceraski (Mosc. Ann. (2) 5, Kartenserie 2).

[* 10^{m} voran 9^{s} , $1'4$ nördl. — * 9^{m} folg. 4^{s} , $3'7$ südl. — * 11^{m} dupl. folg. 4^{s} , $3'$ nördl. — * $10^{\text{m}}.5$ folg. 10^{s} , $2'3$ nördl.]

Der Veränderliche wurde 1904 von Frau Ceraski auf Moskauer Himmelsaufnahmen entdeckt. Diese zeigten nach Blažkos Untersuchungen einen photographischen Lichtwechsel zwischen 10^{m} im Maximum und $<12^{\text{m}}$ im Minimum. Von Graff, der 1905 und 1906 einige Helligkeitsschätzungen ausgeführt hat, sind die noch unsicheren Elemente angesetzt worden: Max. = 1905 Sept. 30 (2417119) + 315^{d} E. Über das Verhalten des Sterns bei der Zu- und Abnahme ist wenig bekannt. Das Maximum ist jedenfalls flach, von längerer Dauer und von wechselnder Helligkeit. Auf- und Abstieg scheinen ziemlich rasch vor sich zu gehen. Der Stern verbleibt höchstens 4 Monate oberhalb der Grenze 12^{m} .

LITERATUR: Ceraski, Anzeige der Entdeckung nebst photographischer Schwankung und einer Schätzung Mai 7 (13^{m}) [A. N. 3953]. — Hartwig, 3 einzelne Schätzungen 04 Juni 7 (13^{m}), 04 Okt. 1 ($<13^{\text{m}}$), 04 Okt. 13 (13^{m}) [A. N. 3984, Benennungsliste]; Angabe der von Graff brieflich mitgeteilten Elemente [V. J. S. 41, 315]; 9 Beobachtungen 05 Sept. 5 — 08 Okt. 18, daraus Max. 05 Sept. 25. Aufstieg zu einem Max. im Dezember 1908 im Widerspruch mit den Elementen [Manuskript Sternwarte Bamberg]. — Graff, 15 Beobachtungen 05 Mai 3 — 07 Mai 11. Daraus 2 Max. 05 Sept. 28 ($10^{\text{m}}.5$), 06 Aug. 11. Vergleichsterne [A. N. 4719]. Gr.

1276. **RT Vulpeculae** ($19^{\text{h}}7^{\text{m}}14^{\text{s}} + 22^{\circ}13'0$) = BD + $22^{\circ}36'17$ ($7^{\text{m}}.5$) = Lal 36056 = AG Berl B 6887 (80 Juli 18 = $8^{\text{m}}.0$, Aug. 20 = $7^{\text{m}}.5$, 82 Juli 13 = $8^{\text{m}}.5$) = Par₃ 25561 (8^{m}).

Entdeckt wurde der Stern von Astbury, der 08 Sept. 17 eine allmähliche Abnahme des Lichtes um etwas mehr als $0^{\text{m}}.5$ in einem Zeitraum von $1^{\text{h}}40^{\text{m}}$ beobachtete. Eine ähnliche Wahrnehmung machte er 08 Okt. 27, so daß es den Anschein hatte, als ob es sich hier um einen Algolstern handelte. Eine Bestätigung hierfür ist jedoch weder vom Entdecker erfolgt, noch ist sie aus den Beobachtungen von Zinner und aus folgender von Ebell im Anschluß an die Entdeckungsanzeige gegebenen Zusammenstellung früherer Helligkeitsschätzungen bzw. Messungen zu entnehmen: Harvard Phot. Durchm. = $7^{\text{m}}.86$, Potsdamer Durchm. = $8^{\text{m}}.33$ für 90 Okt. 1 $22^{\text{h}}17^{\text{m}}$ Sternzeit Potsdam und $8^{\text{m}}.35$ für 95 Sept. 25 $22^{\text{h}}57^{\text{m}}$ Sternzeit Potsdam, Farbe WG. Auch die zahlreichen Beobachtungen von Hoffmeister bestätigen den Lichtwechsel nicht, die den Stern innerhalb von ± 2 Stufen unverändert zeigten. Nach der Pariser Himmelskarte von 94 Sept. 18 $19^{\text{h}}59^{\text{m}}$ Sternzeit Paris ist die Größe = $6^{\text{m}}.9$. Spektrum A.

LITERATUR: Astbury, Anzeige der Entdeckung. Algolstern? [A. N. 4321]. — Ebell, Zusatz zu der Entdeckungsanzeige [A. N. 4321]. — Zinner, 10 Beobachtungen 10 Okt. 13 — 11 Okt. 7 geben langsamen Abstieg von $8^{\text{m}}.0$ bis $9^{\text{m}}.0$ [A. N. 4558]. — Hoffmeister, 61 Beobachtungen von 13 Sept. 4 an zeigten den Stern unverändert [Manuskript Sternwarte Bamberg]. L.

1277. **TW Sagittarii** ($19^{\text{h}}7^{\text{m}}29^{\text{s}} - 21^{\circ}43'8$). Nicht in der BD und CPD enthalten.

Ort bestimmt von Graff (A. N. 4809).

Von Fleming auf Sternspektra-Aufnahmen aus Arequipa am Spektrum als veränderlicher Stern erkannt. Die Prüfung von 15 gewöhnlichen Platten aus dem Zeitraum von 93 April 30 bis 05 August 18 ergab photographische Helligkeiten zwischen $8^{\text{m}}.2$ und $<11^{\text{m}}.5$, lieferte aber noch keinen Aufschluß über die Art des Lichtwechsels. Zwei Beobachtungen von Zinner aus dem Jahre 1911 und 2 Schätzungen von Graff aus dem Jahre